



## SÜDAMERIKA: ECUADOR

# ECUADOR RUNDREISE MIT HIGHLIGHTS

- > UNESCO Weltkulturerbe in Quito und Cuenca
- > Markt in Otavalo und Kraterseen im Norden
- > Markt in Saquisilí
- > Abenteuer im Regenwald
- > Straße der Vulkane
- > Zugfahrt zur Teufelsnase
- > Vilcabamba, dem Tal der Langlebigen
- > Stillgelegten Goldmine in Zaruma
- > Bananenplantage
- > Küstenmetropole Guayaquil

Eine sehr abwechslungsreiche Reise führt Sie durch Ecuador, das Land mit der größten Artenvielfalt pro m<sup>2</sup>! Die bekannten Sehenswürdigkeiten wie Quito, Cuenca, die Allee der Vulkane, der Otavalo-Markt, der Regenwald und die Galapagos Inseln kombiniert mit weniger bekannten, aber ebenso spannenden Gegenden wie zum Beispiel Vilcabamba, dem Tal der Langlebigen und besonderen Erlebnissen wie dem Besuch einer stillgelegten Goldmine in Zaruma. Am Ende dieser Ecuador Reise können Sie zwischen einem Aufenthalt an der Pazifikküste oder auf den faszinierenden Galapagos-Inseln wählen.



## REISEDETAILS

### **1. Reisetag: Flug nach Ecuador und Ankunft in der Kulturhauptstadt Quito**

Sie fliegen morgens in Europa los und kommen nachmittags in Quito an. Die auf 2.850 m Höhe liegende Hauptstadt Ecuadors, dessen Name soviel wie "Mitte der Welt" bedeutet, wurde im September 2011 von der UNESCO zur Kulturhauptstadt Amerikas ernannt und trägt somit neben dem Titel als UNESCO Weltkulturerbe eine weitere Auszeichnung. Die Stadt deren Geschichte auf 12.000 Jahre zurück geht, besticht durch ihre schöne, gut erhaltene Altstadt und das angenehme, frühlingshafte Klima.

### **2. Reisetag: City-Tour durch die höchstgelegene Hauptstadt der Welt (F/-/-)**

Am zweiten Tag wird Ihnen die Hauptstadt Ecuadors und deren Geschichte von Ihrem Tour Guide näher gebracht. Entdecken Sie den Hügel "El Panecillo" mit dem Denkmal "La Virgen de Legarda" und erkunden Sie die Stadt zu Fuß oder mit dem Bus. Quito bietet viele Museen und eine spannende Geschichte. Hier erhalten Sie einen ersten Eindruck von der Bedeutung der Anden-Metropole für Ecuador und ganz Südamerika.

### **3. - 4. Reisetag: Besuch des Otavalo-Markts und Lagunen im Norden (F/-/-)**

Etwas nördlich von Quito liegt Otavalo, die Stadt mit den reichsten Indigenas. Kunsthandwerk und typische Otavalo-Stoffe kennt man schon aus den Fußgängerzonen Europas, aber hier kommen sie her und werden auf dem größten und buntesten Markt Südamerikas feilgeboten! Es gibt mehrere Kraterseen wie die 'Meerschweinchen - Lagune Cuicocha und gemütliche Dörfer wie Cotacachi!

### **5. - 8. Reisetag: Regenwald-Abenteuer am Napo Fluss (F/M/A)**

Auf dem Weg in den Regenwald können Sie einen Moment in den Bädern der heißen Quellen von Papallacta mit Blick auf den schneebedeckten Vulkan Antisana, welcher der viert höchste Berg Ecuadors ist, entspannen. Danach geht es stetig bergab bis zur Regenwald Lodge Liana in der Nähe der Stadt Tena. Mit einem lokalen Guide machen Sie Ausflüge mit dem Kanu auf dem mächtigen Napo Fluss, in abgelegene Regenwald-Gebiete und zu einer Tierauffangstation. Sie besuchen eine einheimische Familie der Quichua Gemeinschaft und können das Schießen mit dem Blasrohr üben.

### **9. - 10. Reisetag: Baños, Markt in Saquisilí, Lagune Quilotoa, Naturreservat Chimborazo (F/-/-)**

Vom Regenwald geht es langsam wieder bergauf und durch die Pastaza-Schlucht. Sie können den imposanten Wasserfall 'Pailon del Diablo' besuchen und fahren dann nach Baños, ein zentral liegender und von den Anden umgebener Wallfahrtsort. Der Markt in Saquisilí ist wesentlich ursprünglicher als in Otavalo, also nichts für Souvenirjäger, aber dafür ist es interessant zu sehen, wie die Händler von nah und fern ihre Waren darbieten. Sie besuchen die Lagune Quilotoa, ein in einem Vulkankrater befindlicher Kratersee, dessen Farbe des Wassers sich je nach Wetter vor spektakulärer Anden-Kulisse ändert! Schon etwas akklimatisiert können Sie im Naturreservat Chimborazo bis auf 5000 m aufsteigen und die Sicht (bei gutem Wetter) auf die Tiefebene und mehrere Vulkane genießen!

### **11. - 12. Reisetag: Zugfahrt zur Teufelsnase und Erkundung der Weltkulturerbestadt Cuenca (F/-/-)**

Heute geht es nach Cuenca. Zuerst machen Sie von Alausi aus die Zugfahrt zur Teufelsnase. Nachdem Sie mehrere Hundert Höhenmeter im Zickzack mit dem Zug zurück gelegt haben, kommen Sie wieder nach Alausi zurück. Weiter südlich können Sie einen Abstecher nach Ingapirca machen, der größten Inkaruinenstätte Ecuadors und Sie können eine Pause machen, um mehr über die Inkas und ihre Lebensweise zu erfahren. Cuenca ist die zweite Weltkulturerbestadt auf der Route und ist ein Zentrum der Panamahut-Produktion. Der Panamahut kommt nämlich ursprünglich aus Ecuador!

### **13. - 14. Reisetag: Saraguro-Traditionen und das Tal der Langlebigen (F/-/-)**

Auf dem Weg von Cuenca nach Vilcabamba liegt das Dorf Saraguro, das bekannt ist für seine Indigenas, die auch im täglichen Leben Ihre schönen Trachten tragen. Der Filzhut mit Kuhmuster wird allerdings hauptsächlich zu Festlichkeiten getragen! Nach einer kurzen Pause geht es weiter nach Süden, vorbei an der Provinzhauptstadt Loja ins Tal der Langlebigen, wie das Vilcabamba-Tal auch genannt wird. Ganz sicher sind wir nicht, dass die angegebene durchschnittliche Lebenszeit von 95 Jahren stimmt, aber dass die Bewohner hier besonders alt werden, steht außer Frage! Das Klima ist infektionsarm und das Wasser weist einen besonders hohen Mineralgehalt auf. Vor allem ist es ruhig und beschaulich hier, so dass Stress erst gar nicht aufkommen kann! Erleben Sie es selbst am schönen Pool der Hosteria oder auf einer selbstgeführten Wanderung in der Umgebung!

### **15. - 16. Reisetag: Fahrt in die Goldgräberstadt Zaruma (F/-/-)**

Die kleine Goldminenstadt Zaruma ist national bereits als kulturelles Erbe anerkannt - zu Recht! Schöne alte Fassaden und urige Läden prägen das Stadtbild und laden zum Spazieren ein. Sie können eine stillgelegte Goldmine besuchen und im schönen Garten der Hosteria lädt entspannen!

### **17. - 18. Reisetag: Fair Trade Bananenprojekt und die Hafenstadt Guayaquil (F/-/-)**

Auf dem Weg von Zaruma nach Guayaquil besuchen Sie das Fair Trade Bananenprojekt 'El Guabo'. Vom ersten Sprössling bis zur Verpackung der für den Export bestimmten Bananen bekommen Sie die ganze Produktionskette gezeigt und erfahren alles, was Sie schon mal über Bananen wissen wollten! Guayaquil ist die große Küstenmetropole, die größte Stadt Ecuadors mit feucht-warmen Klima und einer schönen Uferpromenade, von der es am nächsten Tag auf die Galapagos-Inseln oder an die Küste geht.

### **19. - 20. Reisetag: Rückflug nach Deutschland/Europa und Ankunft zu Hause**

Nach dieser erlebnisreichen Reise, verlassen Sie Ecuador nun leider schon wieder. Gerne können Sie Ihre Reise jedoch individuell verlängern.

### **19. - 23. Tag: Option 1 - Die Pazifikküste bei Puerto Lopez (F/-/-)**

Sie fahren von Guayaquil an die Pazifikküste in den kleinen Ort Puerto Lopez. Die Hosteria liegt direkt am Strand, so dass Sie sehr schön schwimmen gehen und lange Spaziergänge am Strand machen können. Der Fischmarkt ist nicht weit entfernt und Sie können dort sehen, welche Fischspezialitäten es in dieser Region gibt! Der Nationalpark Machalilla kann optional besucht werden mit seinem interessanten Trockenwald und archeologischen Fundstellen, oder andere benachbarte Strände wie die Bucht von 'Los Frailes'! Unbedingt lohnenswert ist auch ein Besuch der ca. 50 km vor der Küste liegenden 'Isla de la Plata', ein Naturschutzgebiet und Vogelparadies. Nicht umsonst wird sie auch Klein-Galapagos genannt. In den Monaten Juni bis September tummeln sich hier auch die bis zu 20 m langen Buckelwale, bevor sie in die Antarktis weiterziehen. Die Tiere sind in der Regel größer als die Ausflugsboote und das plötzliche Auftauchen in unmittelbarer Nähe ist ein atemberaubendes Erlebnis. Insgesamt ein entspannter Abschluss einer sehr ereignisreichen Reise!

### **19. - 23. Tag: Option 2 - Die Galápagos-Inseln - Insel Santa Cruz und Insel San Cristóbal (F/\*/-)**

Sie fliegen auf die Insel Baltra und besuchen dort das Hochland und die Charles Darwin Station. Am nächsten Tag machen Sie einen Ausflug mit anderen Reisenden zu einer der folgenden unbewohnten Inseln: Bartolomé, dessen Aussichtsfelsen einen atemberaubendes Panorama bietet, South Plaza, wo Sie Galápagos' größte Seelöwenkolonie bestaunen können, Las Palmas oder Santa Fé, wo Sie gelbschimmernde Landleguane zu sehen bekommen, die es nur dort gibt. Die unbewohnten Inseln machen Galápagos so besonders, denn nur hier können bestimmte Tiere, endemische Pflanzen gesehen und sich sonnende Seelöwen beobachtet werden. Mit dem öffentlichen Speedboat erreichen Sie am 21.Tag nach etwa (2-3 Stunden, je nach Seegang), die Insel San Cristóbal. Besuchen können Sie auf eigene Faust den weißsandigen Strand von Tortuga Bay. Am Vormittag des 22. Tages haben Sie die Möglichkeit entweder einen Schnorchelausflug zu Kicker Rock/León Dormido zu machen oder einen Wander- und Schnorchelausflug zu El Junco, La Galápaguera und Puerto Chino. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie können San Cristóbal noch einmal auf eigene Faust erkunden, bevor Sie am 23. Tag von Galápagos zunächst nach Guayaquil fliegen und abends Ihre Rückreise nach Europa antreten.

\* Bei den Tagesausflügen erhalten Sie Mittagessen oder ein Lunch Paket

### **23. - 24. Tag: Rückflug nach Deutschland/ Europa und Ankunft zu Hause**

Nach einer sehr ereignisreichen Reise kommen Sie an diesem Tag wieder zu Hause an und werden sicherlich noch lange von den Erinnerungen zehren.

**Jede Reise kann individuell verlängert werden!**

## Individuelle Reise-Verlängerung - Galápagos Kreuzfahrt

Sie möchten noch mehr Zeit in Ecuador verbringen und das Land mit all seinen Facetten kennen lernen?

Dann empfehlen wir Ihnen, Ihre Reise nach Ecuador um einen Besuch der Galápagos Inseln auf einem Schiff, zum Beispiel auf der Yacht San Jose, zu verlängern. Sie lernen je nach Länge der Kreuzfahrt die bewohnten Inseln und die unbewohnten Inseln von Galápagos kennen. Ein einmaliges Erlebnis!

Senden Sie uns einfach eine Buchungsanfrage und wir prüfen die Verfügbarkeiten und die Reiseplanung Ihrer individuellen Ecuador Reise

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.01.2018	31.12.2019	X	3.350 €
01.01.2019	31.12.2019	X	2.950 €
15.01.2020	31.12.2020	X	3.100 €
15.01.2020	31.12.2020	X	3.520 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der landestypischen Mittelklasse inkl. Frühstück
- > 3 Übernachtungen in einer Regenwaldlodge inkl. Vollpension
- > Eintritte und Ausflüge gemäß Programm
- > alle Transporte in landestypischen Fahrzeugen
- > englischsprachige Reiseleitung
- > Reisepreissicherungsschein
- > Option Galapagos:
  - > Flug Guayaquil - Santa Cruz - Guayaquil
  - > 4 Nächte in Hotels der Touristenklasse inkl. Frühstück und Mittagessen auf den Ausflügen
  - > Transfers, Ausflüge und Guide für 5 Tage
- > Option Küste:
  - > 4 Nächte in einem Hotel der Touristenklasse
  - > Transfer nach/ von Puerto Lopez

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flug Frankfurt - Quito//Guayaquil - Frankfurt
- > Nicht erwähnte Mahlzeiten
- > Fakultative Ausflüge
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Galapagos Nationalparkgebühr (120 USD pro Person)
- > Einreisebestimmungen: Reisepass, noch 6 Monate gültig bei Ausreise
- > Impfempfehlungen: Polio-, Tetanus- und Diphtherie, evt. Typhus-, Hepatitisimpfung und Malariaprohylaxe

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

**atmosfair**



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Ecuador entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5259 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **122 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlungsziel gilt nur für die Anzahlung

## WEITERE INFOS

### Programmhinweise

- > Visum: Besucher mit deutscher, österreichischer und Schweizer Staatsangehörigkeit brauchen für Ecuador kein Visum, wenn sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Der Reisepass sollte nach Abschluss der Reise lediglich noch 6 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere

Staatsbürgerschaft als diese besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

- > Reiseschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung, Reisekrankenversicherung, Reiseunfallversicherung und Reisegepäckversicherung. Auf unserer Webseite halten wir unter der Rubrik Reiseschutz entsprechende Informationen für Sie bereit.
- > Empfohlene Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben, aber Gelbfieber und Hepatitis A und B werden empfohlen. Die normalen Impfungen (DTP-Diphtherie, Tetanus, Polio) sollten ggf. aufgefrischt werden.
- > Unterkünfte: Sie sind üblicherweise in Zimmern der landesüblichen Mittelklasse-Hotels mit privatem Badezimmer untergebracht. Bitte stellen Sie sich aber teilweise auch auf einfachere Unterkünfte ein.
- > Transport: Je nach Anzahl der Reisenden, erfolgt der Landtransport in privaten Jeeps oder Minivans (H1 oder ähnlich). Die Panamericana, die in Ecuador von Norden nach Süden verläuft, ist in einem sehr guten Zustand und wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut. Auf ländlicheren Strecken oder Fahrten zu Nationalparks sind die Straßenverhältnisse einfach. Bitte erwarten Sie hier keine mitteleuropäischen Verhältnisse. Ecuador liegt in einer Erdbebenregion und weist tektonische Aktivitäten auf, die mitunter zu Straßenschäden führen. Unsere Fahrer/Guides sind professionelle Fahrer und bringen Sie sicher von A nach B. Bei unerwarteten Straßenschäden oder anderen Hindernissen kann es dann auch einmal länger dauern. Bitte zeigen Sie hierfür Verständnis. Im Regenwald kommen (motorisierte) Kanus zum Einsatz.
- > Ihre Reiseleitung: Unsere Reiseleiter sind ein sehr wichtiger Bestandteil Ihrer Reise. Wir sind kritisch bei der Auswahl und kennen jeden Reiseleiter auf dem Festland persönlich. Geschäftsführer Xavier Arias León arbeitete selbst als Fahrer und Reiseleiter in Ecuador. Faire Arbeitsbedingungen und Löhne, Servicementalität, gute Sprachkenntnisse und die Verbundenheit zu Ecuador sind wichtige Faktoren bei der Auswahl. Unsere Reiseleiter sind Ecuadorianer. Wir sind sehr stolz darauf, dass uns sehr viele Reiseleiter seit Firmengründung treu geblieben sind und gerne mit uns zusammen arbeiten.
- > Gerne schicken wir Ihnen die Reisebeschreibung mit konkreten Daten auf Anfrage!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.